

“Im Sommerhaus wohnen“

ist eine Metapher für unsere Lebenszeit um das 50. Lebensjahr und darüber hinaus. Wir sind auf der Höhe unseres Lebens, haben unser Seelenhaus kennen-, schätzen- und lieben gelernt. Sind uns unserer Endlichkeit bewusst. Dennoch hakt und kantet etwas in unserem Leben. Wir haben oft den Eindruck der Sturm fegt durch dieses Sommerhaus, es ist Gewitterstimmung oder wir frösteln. Unser Befinden ist gestört, unsere Zielsetzungen und die Sinnhaftigkeit unseres Lebens nicht klar, unser Selbstwertgefühl angegriffen, obschon wir viel von unseren Stärken und Schwächen und unsere Grenzen kennen, sei es im Beruflichen oder im Persönlichen.

Dieses Tagesseminar richtet sich an Frauen, die sich im Umbruch- und Aufbruch befinden, die ihre – vielleicht geheimen - Wünsche und Visionen (noch) nicht aufgegeben haben oder gerade erst entdecken, die neue Ziele für die dritte Lebensphase formulieren wollen.

Im Austausch mit anderen Frauen kann Klarheit entstehen, können Verletzungen liebevoll angeschaut und Zielrichtungen visualisiert werden.

Seien Sie herzlich willkommen!

Donnerstag, 28. Januar 2016

09.30 - 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

€ 70,- zzgl. Tagesverpflegung

Marieluise Schindler ist Dipl. Sozialpädagogin und Supervisorin; sie leitet seit vielen Jahren den Kontaktstudiengang Palliative Care an der Evangelischen Hochschule Freiburg und den Kontaktstudiengang Palliative Care Pädiatrie des Bundesverbandes Kinderhospiz e.V. Sie ist beratend bei Implementierungsprozesse zu Palliative Care in Einrichtungen tätig und begleitet Menschen, insbesondere Frauen, in beruflichen und persönlichen Umbruch- und Krisenzeiten, aber auch im Übergang in die nachberufliche Lebensphase.

Impressionen - Kloster Sankt Trudert Münstertal



Leitung, Organisation, Anmeldung

Marieluise Schindler
Dipl. Soz. Päd | Supervisorin

Neudorfstr. 6a
D - 79331 Teningen

Telefon 07641 959191
Mobil 0174 8556685
marieluise.schindler@gmx.de
www.marieluise-schindler.de

Marieluise Schindler

Kompetenz in Palliative Care & Hospiz



**Begegnungen im Kloster
Herbst/Winter 2015 – 2016**

Gestaltung: Hubert Uhrmann, Freiburg i. Breisgau

Begegnungen im Kloster

„Nicht nur für alle anderen, sondern auch für uns selbst ein aufmerksames Herz haben“ mit dieser Lebensregel des heiligen Bernhard von Clairvaux aus seiner Schrift „De consideratione – über die Besinnung“ darf ich Sie herzlich einladen zu weiteren „Begegnungen im Kloster“. Diese Weiterbildungsreihe steht für ein ganzheitliches Konzept der Erwachsenenbildung und greift Themen aus dem palliativen und hospizlichen Bereich auf. Sie richtet sich an alle, die sich mit Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen (müssen), sei es in Institutionen, Pflege- und Hospizdiensten oder in ihren Familien.

Den Auftakt bildeten im Frühjahr 2015 Seminartage zu Achtsamkeit, Selbstmitgefühl, Stress- und Belastungsbewältigung aber auch komplementären Pflegemethoden. Künftig werden sowohl im Frühjahr/Sommer als auch im Herbst/Winter jeweils drei Seminare mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten angeboten.

Die eigene Endlichkeit, Krisen, Um- und Aufbrüche, Veränderungsprozesse, neue Sinnfindung sollen in der geschützten und zu Kontemplation und Reflexion einladenden Atmosphäre des Klosters St. Trudpert in diesem Herbst und Winter fokussiert werden.

Gönne Dich Dir selbst! Mit einer Auszeit im Kloster St. Trudpert verbunden mit Begegnungen.

Ihre



Marieluise Schindler

„Sinnvoll leben - im Frieden sterben“

Sinn gehört ganz zur individuellen Lebenslage. Darin allein kann Sinn von jedem Menschen, der achtsam auf das Leben und sich selbst blickt, gefunden werden. Viele achtsame Augenblicke im Leben bereichern Sinn an. Sinn-erfülltes Leben ist eine tragende Ressource, die der Einzelne schätzen lernt. Denn das Leben ist endlich. Mit der Lebenszeit enden auch die Möglichkeiten, Sinn zu empfinden und zu verwirklichen.

Im Blick auf das Sterben geht es darum, wie sinnvoll das gelebte Leben erscheint. Wer zufrieden auf sein Leben im Angesicht des Todes schauen kann, der nimmt diesen Frieden mit auf seinen letzten Weg.

Das Seminar regt mit Impulsen zum Nachdenken an. Behutsame Übungen aus der Logotherapie Viktor Frankls und der Psychologie der Achtsamkeit vertiefen die Gedanken zu Erfahrungen. Der Blick auf die Sinnfülle des persönlichen Lebens verbindet sich mit Instrumenten, andere Menschen auf dem Weg ins Sterben zu begleiten.

Samstag, 28. November 2015
09.30 - 18.00 Uhr (inkl. Pausen)
€ 70,-- zzgl. Tagesverpflegung

Der Referent, Dr. phil. Dipl. Theol. Christoph Riedel, M.A. ist Fachkraft für Palliative Care, Psychotherapie (HPG) Fachrichtung Logotherapie, KV-ACT in eigener psychotherapeutischer Praxis.

Er unterrichtet an der Technischen Hochschule Ingolstadt wertorientierte Persönlichkeitsentwicklung, Ethik und Grundfragen der Psychologie für Führungskräfte.

Psychologie im palliativen und hospizlichen Kontext gehört zu den Themen, die er in Lehre und Forschung u.a. an der Ev. Hochschule Freiburg, der Palliativakademie Nürnberg und dem Institut für Existenzanalyse und Logotherapie in Bolzano/IT vertritt.

„Umarme Deine Krise“

In jedem Leben gibt es Phasen, in denen wir uns selbst auf die Probe stellen.

Wir ringen und kämpfen um unsere vermeintliche Sicherheit und hätten gerne, dass alles so bleibt wie es ist.

Nur – das Leben ist Veränderung, Entwicklung und niemals Stillstand.

Deine Entscheidung ist es, ob du mit der Veränderung gehst, „in der Mitte des Flusses schwimmst und tanzst“, oder ob du versuchst, dich krampfhaft am Ufer festzuhalten, bis deine Kräfte langsam schwinden, und du loslassen musst.

An diesem Tag betrachten wir unsere Ressourcen, mit denen wir aus den Löchern der Krisen hinausklettern können. Wir üben, Menschen in Krisen zu begleiten und lernen die Basics einer ganzheitlichen Krisenintervention.

Samstag, 05. Dezember 2015
09.30 - 18.00 Uhr (inkl. Pausen)
€ 70,-- zzgl. Tagesverpflegung

Arne Raap-Mehl ist Religions- und Gesundheitspädagoge, sowie Ausbilder für Yogalehrer. Er leitet Seminare in ganz Europa zu Sterben, Tod und Trauer und ist Mitbegründer des Bestattungsinstitutes Horizonte in Freiburg und Gründer der Horizonte Akademie. Seit vielen Jahren begleitet er Menschen durch ihre Krisen und schult Interessierte in seiner Art der Krisenbegleitung.

Weitere Seminare für
Frühjahr / Sommer 2016
sind in Planung!